

03.07.2022 um 00:05 Uhr

hr4 ÜBRIGENS



Ein Beitrag von

Daniel Stehling,

Katholischer Pastoralreferent und Religionslehrer, Fulda

Dem Himmel ein Stück näher

Ein schmaler Weg. Kleinere und größere Felsbrocken darauf. Über den Weg ziehen sich Wurzeln. An manchen Stellen wächst Moos. Es geht steil bergauf. Ich schleppe mich Schritt für Schritt nach oben. Ich bin mächtig am Schnaufen. Und auf meiner Stirn steht der Schweiß.

"Was für eine Anstrengung. Muss das denn sein? Das macht doch wirklich keinen Spaß", denke ich bei mir und quäle mich weiter missmutig den Berg hinauf.

Ein lohnender Aufstieg

Nach einer gefühlten Ewigkeit: Endlich komme ich durchgeschwitzt und ziemlich geschafft am Gipfelkreuz an. Und was bietet sich mir da? Eine bezaubernde Aussicht. Bäume und Häuser, Straßen und Autos. Alle sind nur ganz klein zu erkennen. Über mir ziehen am tiefblauen Himmel nur einige kleine weiße Wolken vorbei. Alles Lärmen und geschäftige Treiben scheint so fern auf diesem Gipfel. Alle Hektik des Alltags habe ich unten im Tal gelassen. Ich bleibe eine ganze Weile stehen und genieße den herrlichen Blick. Einfach großartig, denke ich. Dafür haben sich die Strapazen des Aufstiegs wirklich gelohnt. Ich fühle mich frei und dem Himmel ein ganzes Stück näher. Dann fällt mein Blick auf das Gipfelkreuz. Ich erinnere mich an die Berggeschichten Jesu aus der Bibel. Immer wieder steigt Jesus auf Berge, wie beispielsweise zu seiner Bergpredigt. (Mt 5,1) Seine Verklärung (Mt 17 1f) und schließlich seine Kreuzigung finden auf einem Berg statt.

Die Berge in den Evangelien sind Zeichen für die besondere Verbundenheit und Nähe von Jesus und Gott. Zeichen für besondere Orte, an denen die Nähe zwischen Himmel und Erde spürbar wird.

In meinem Leben müssen das nicht zwingend immer mühsam zu erklimmende, echte Berggipfel sein. Für mich persönlich ist beispielsweise auch meine Pfarrkirche ein solcher Ort der "Bergerfahrung". Dort genieße ich die Ruhe. Ich kann den ganzen Alltagsstress für einige Minuten hinter mir lassen. Vielleicht bietet sich ja auch Ihnen mal wieder die Möglichkeit einer "Bergerfahrung", sodass Sie dann voller Freude sagen können: "Hier bin ich dem Himmel ein Stück näher!"